

Unabhängige Wählervereinigung Bürger für Swisttal

- Ratsfraktion -



Bürger für Swisttal - Heidgesweg 4 - 53913 Swisttal - info@buenger-fuer-swisttal.de - tel.: 0157-55838078

Ident.: Antrag 1-15

Swisttal, 26. Januar 2015

Herrn Bürgermeister
Eckhard Maack o.Vi.A
Rathaus der Gemeinde
53913 Swisttal Ludendorf

Vorsitzende des Planungs – und Verkehrsausschusses
Frau Gertrud Klein

Fraktionsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 19.März 2015.

Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes und gleichzeitige Markierung mehrerer Parkflächen auf der Kölner Straße in Heimerzheim im Sinne des alternierenden Parkens

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Frau Klein,

die BFS-Fraktion beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes auf der Kölner Straße im Bereich zwischen den Hausnummern 87 und 107 in Heimerzheim, bei gleichzeitiger Ausweisung und Markierung mehrerer Parkflächen im Sinne des alternierenden Parkens.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem zuständigen Straßenverkehrsamt des Rhein Sieg Kreises zu unterbreiten und darauf hinzuwirken, dass auf der Kölner Straße im Bereich zwischen Hausnummer 87 und 107 ein eingeschränktes Halteverbot erlassen wird, unter gleichzeitiger Einrichtung und Markierung von mehreren Parktaschen (alternierendes Parken) die, durch ihre Anordnung die Leichtigkeit des Verkehrs gewährleisten und dem Stellplatzbedarf in dem Streckenabschnitt gerecht wird.

Begründung

Auf der Kölner Straße wird zwischen Hausnummer 87 und 107, verstärkt auf der Straßenseite ortseinwärts, unregelmäßig geparkt.

Dies führt zu einer starken Verkehrsflussbehinderung für den Verkehr ortseinwärts, worunter nicht zuletzt der Linien- und Lieferverkehr leidet.

Die Abstände der wahllos parkenden Kraftfahrzeuge sind oftmals zu gering für eine ungehinderte Ortsein- und -ausfahrt. Es kommt zu gefährlichen Begegnungen mit dem Gegenverkehr da abwechselnde Vorfahrtsgewährung durch saltatorisches Vorankommen oft nicht möglich ist.

Von einem generellen Halteverbot ist jedoch aus verkehrsberuhigenden Gründen abzusehen. Vielmehr wird ein Parken in gekennzeichneten Flächen als vorteilhaft eingeschätzt, wobei die Abstände zwischen den Parkflächen ausreichend lang sein müssen, um auch Linien- und Lieferverkehr ortsein- und auswärts Platz zu bieten.

Unser Vorschlag ist daher auf der benannten Strecke von ca. 300 m, mehrere Parkflächen für beispielsweise je 2 PKW auszuweisen – im Sinne des alternierenden Parkens.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion der Bürger für Swisttal

Christiane Schrabback
Sachkundige Bürgerin / Themeneignerin

Wulf Grubert
Sprecher BfS - AK. Planung – und Verkehr

Joachim Güttes
Fraktionsvorsitzender

André Gentz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Karl Heinz Peters
Stellv. Fraktionsvorsitzender

